

Wer wir sind

Wir sind Menschen, die eine gerechte medizinische Versorgung für alle wollen. Deshalb wurde die medizinische Flüchtlingshilfe Göttingen gegründet.

Was wir machen

Wir unterstützen Flüchtlinge und MigrantInnen in medizinischen Fragen und vermitteln sie bei Bedarf an ÄrztInnen. Zudem helfen wir bei der Medikamentenbesorgung und begleiten bei Arztbesuchen. Unsere Vermittlung ist anonym. Unabhängig von jeglicher Institution finanzieren wir uns ausschließlich durch Spenden. Unsere Arbeit ist kostenlos und wird durch die Zusammenarbeit mit dem Migrationszentrum und eigenen DolmetscherInnen realisiert. Weiterhin streben wir eine Vernetzung mit anderen Flüchtlingshilfen und weiteren ÄrztInnen an. Darüberhinaus versuchen wir uns auch auf politischem Weg für die Rechte von Flüchtlingen einzusetzen.

Was wir wollen (und warum)

Medizinische Versorgung gehört zwar zu den Grundrechten eines jeden Menschen, ist aber für viele nicht gewährleistet. Vor allem für Flüchtlinge ist dies keine Realität. Deshalb wollen wir für alle Menschen, die keinen oder nur unzureichenden Zugang zu medizinischer Hilfe haben, Möglichkeiten schaffen eine ausreichende Versorgung zu erhalten. Und wir wollen noch mehr. Denn die Einschränkungen der Grundrechte von Flüchtlinge und MigrantInnen ist Teil einer immer restriktiveren Ausländer- und Flüchtlingspolitik. Sie sind Ausdruck eines staatlichen, aber auch gesellschaftlichen Rassismus. Schon die bestehenden Gesetze führen zu Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen anderer Nationalität, insbesondere von Menschen aus ärmeren Ländern. So haben beispielsweise AsylbewerberInnen keinen Anspruch auf Versorgung von chronischen Krankheiten. Flüchtlinge und

MigrantInnen werden abgeschoben, obwohl sie in ihren Herkunftsländern verfolgt werden oder die Versorgung von vorhandenen schweren Erkrankungen im Herkunftsland nicht gewährleistet ist. Illegalisierte sind von einer medizinischen Versorgung komplett ausgeschlossen. Menschen werden nur aufgrund ihrer Herkunft in Ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt (Residenzpflichtgesetz). Die Beispielliste liesse sich noch länger fortsetzen...

Deshalb setzen wir uns für die Rechte aller Menschen, egal welcher Nationalität und welchen Status´. Wir wollen die Einschränkungen der Rechte, die Situation der Flüchtlingen und MigrantInnen und den alltäglichen Rassismus ins Blickfeld der Öffentlichkeit setzen. Unser Ziel ist eine (Gesundheits-)Versorgung für alle, die unsere Arbeit überflüssig macht.

Aufruf:

- Wir rufen Menschen aus dem Medizinischen Bereich zur Unterstützung unserer Arbeit.
- Wir fordern ÄrztInnen dazu auf, Flüchtlinge kostenlos und anonym zu behandeln.
- Wir brauchen Spenden, um unsere Arbeit weiterhin kostenlos und anonym anbieten zu können.
- Wir rufen alle Menschen dazu auf, MigrantInnen im Alltag zu unterstützen.
- Wir fordern die Politik dazu auf, die Menschenrechte einzuhalten und alle Menschen gleich zu behandeln.
- Wir suchen Menschen, die bei uns mitarbeiten wollen.

Kontakt:

Sprechzeiten: Donnerstag:
15.30- 17.00 Uhr

Im Migrationszentrum
Weender Str. 42

Tel.: 0551-55766
(zu den Öffnungszeiten des
Migrationszentrums)

oder:

mfh.goe@gmx.de

Spenden an:

Medizinische Flüchtlingshilfe e.V.
Kto Nr.: 141598
Sparkasse Göttingen
BLZ: 260 500 01

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Medizinische Flüchtlingshilfe Göttingen e.V.



www.mfh-goe.org